

Entstehungsgeschichte

Tagebuchauszug

„Gründe eine Schule der Liebe und des Lichtes“ hieß es eines Tages. Ich vernahm diesen Auftrag ganz deutlich. Dieser Satz hämmerte quasi in meinem Kopf, doch ich fürchtete mich davor. Das alles war mir viel zu kitschig: Engel sprechen zu mir; Engel sagen, ich soll etwas tun, geben mir eine Botschaft, einen Auftrag; Engel sagen noch dazu, ich soll eine Schule gründen.

Erstens, was soll die Liebe und das Licht da drin? Das war mir viel zu esoterisch. Und zweitens, wieso unbedingt eine Schule? Geht denn nicht eine Akademie, ein Institut oder einfach ein Seminarbetrieb? Nein, es musste unbedingt „Schule“ genannt werden. Und das alles passiert ausgerechnet mir, wo ich doch in meiner Jugend eine stadtbekannteste Schulverweigerin war.

Fragen stellten sich: was sind Engel, was ist Gott, was ist in dem Zusammenhang Kunst und was Kitsch, was ist die Bibel, was ist Jesus, was ist Christus, was ist die organisierte Kirche und was ist Glaube, was Mythos und was ist Wahrheit, was ist Monotheismus, was ist das Matriarchat, was ist das Patriarchat, was ist Zeit, was ist ein Medium, was ist Liebe, was ist Licht und was ist Schatten ... und ... was ist das alles nicht?“